pinen bekannt. Ausser diesen beiden liegt von den 64 in der Arbeit aufgeführten Gattungen keine weitere vor, die nicht auch schon von der Insel Neu-Guinea bekannt geworden ist. In den übrigen Gattungen sind die einzelnen Arten meist mit molukkisch-papuasischen verwandt, selten mit philippinischen.

Die grosse Anzahl neu beschriebener Arten und Formen hier namentlich aufzuführen ist nicht angebracht.

Leeke (Neubabelsberg).

Verhulst, A., Nouvelle contribution à la géographie botanique du Jurassique belge: Dispersion du *Cirsium acaule* Allioni. (Bull. Soc. roy. bot. Belgique. XLVIII. 2/3. p. 194—202. 1912.)

L'auteur fournit d'abord une description géologique du Jurassique belge et il souligne l'abondance des marnes qu'il renferme. Ses recherches méthodiques lui montrent que *Cirsium acaule* est assez rare sur le Bajocien, très rare sur le Tuf calcaire, abondant par places sur la marne de Jamoigne et sur la marne de Strassen, rare ou nul sur les autres marnes. Comme *Trifolium fragiferum, Cirsium acaule* recherche les marnes les plus calcareuses et les plus compactes. La var. *caulescens* pousse partout pêle-mêle avec le type. *C. acaule* est non seulement calcicole, mais aussi pélique et xérophile.

Henri Micheels.

Tollens, B., Ueber den aus Spargelsaft erhaltenen Mannit. (Journ. Landwirtsch. LIX. p. 429. 1911.)

In einer Arbeit von Wichers und Tollens (s. dieses Centralblatt) wurde über Mannit aus im Jahre 1909 gepresstem Spargelsaft berichtet und weiter angegeben, dass aus im Jahre 1910 gepresstem Spargel kein Mannit auskristallisiert war, sodass Verff. das konstante Vorkommen des Mannits im Spargelsafte zweifelhaft erschien. Verf. nahm im Jahre 1911 die Untersuchung wieder auf, und es gelang ihm, die Differenz völlig aufzuklären. Es ergab sich, dass der Mannit nicht ursprünglich in den Spargeln vorhanden ist, sondern sich erst beim Stehen des Saftes bildete, offenbar auf die als „Mannitgärung" bekannte Weise durch die Wirkung von Organismen oder Enzymen. Frisch ausgepresster Saft liess nach sofortigem Eindunsten keinen Mannit auskristallisieren, ebensowenig eine 8 Tage aufbewahrte vorher sterilisierte Probe, während aus einer dritten sich 8 Tage in einer offenen Flasche selbst überlassenen Probe beim Eindampfen Mannit gewonnen werden konnte.

G. Bredemann.

Personalnachricht.

Mr. **H. N. Ridley** has returned to England having retired on a pension from the Directorship of the Botanic Gardens, Singapore, a post which he had held since 1888.

Ausgegeben: 28 Mai 1912.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 119

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: Personalnachrichten. 560